

Ermittlungen gegen Ex-Chefärztin: Behandlungsfehler in Wasserburger Klinik?

Ermittlungen gegen ehemalige Chefärztin der RoMed-Klinik Wasserburg wegen fahrlässiger Tötung und Körperverletzung.

In Wasserburg, Bayern, steht eine ehemalige Chefärztin der gynäkologischen Abteilung der RoMed-Klinik im Zentrum von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft. Die Vorwürfe sind schwerwiegend: es geht um fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung in insgesamt elf Fällen. Diese Vorwürfe werfen ein besorgniserregendes Licht auf die medizinischen Praktiken innerhalb der Einrichtung und stellen Fragen nach der Patientensicherheit und der Verantwortung im Gesundheitswesen auf.

Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft betonte, dass es sich derzeit lediglich um einen Anfangsverdacht handelt. Im Zuge der Ermittlungen wird die Unschuldsvermutung gewahrt, und es wird betont, dass alle notwendigen Maßnahmen zur Aufklärung des Sachverhalts ergriffen werden. Vorgegangen waren Berichte des „Oberbayerischen Volksblatts“ und des „Bayerischen Rundfunks“, die auf die Problemstellungen in der Klinik hinwiesen und die Aufmerksamkeit auf die mutmaßlichen Behandlungsfehler lenkten.

Ermittlungen aufgrund anonymer Anzeige

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de